

R. Oldenbourg, München-Berlin.

(Z)

Demnächst erscheint:

Soldaten-Erziehung

Eine Ergänzung
zur allgemeinen Wehrpflicht

von

Dr. Ernst Horneffer

z. Z. Landsturmmann

80 Seiten gr. 8°.

Geheftet M. 2.— ord., 1.40 netto, 1.35 bar.

Die vorliegende Schrift vertritt den epochemachenden Gedanken, dass künftig unsere Soldaten neben ihrer militärischen körperlichen Schulung eine gründliche Ausbildung in deutscher Volks-, Vaterlands- und Bürgerkunde erhalten, um den Soldaten und Staatsbürger gleichzeitig im Heere zu erziehen.

Der Verfasser begnügt sich nicht damit, seine Forderungen aufzustellen, sondern gibt auch für ihre Ausführung wertvolle, vielfach ins Einzelne gehende Gesichtspunkte aus Erfahrungen heraus, die er als Vertrauensmann und Redner im Vaterländischen Unterrichte und in seiner Aufklärungstätigkeit für die Heimarmee und an der Front sammeln konnte. Dass die hier niedergelegten Anschauungen nicht in der Studierstube, sondern bei Übungen auf Schiessplatz und Märschen gereift sind, das gibt ihnen einen ganz besonderen Wert. Sie öffnen uns die Augen für eine Aufgabe im Dienste unserer nationalen Wohlfahrt und Sicherheit, die unaufschiebbar in Angriff genommen sein will, nämlich die: den jungen Menschen nicht nur zum kriegstüchtigen Soldaten zu machen, sondern ihn zu einem Soldaten auszubilden, der auch weiss, warum er Soldat ist.

Wir bitten um Ihre besondere Verwendung für diese zeitgemässe Schrift. Da die Papierknappheit eine grössere Auflage unmöglich gemacht hat, können wir reine Bedingbestellungen leider nicht berücksichtigen.

München, Anfang April 1918.

R. Oldenbourg.

Das Fehlen von

Preisangaben

bei Einsendungen für das Neugkeitenverzeichnis des Börsenblattes verzögert die Aufnahme und verursacht leicht zu vermeidende Schreibarbeit. Wir bitten das gefl. zu beachten.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

(Z)

Goeben erscheint:

Martin Buber

Mein Weg zum Chassidismus

Preis 1 Mark

Buber will nicht sein Leben überblicken und davon zusammenfassend berichten. Das schiene ihm verfrüht. Er will vorerst nur von einzelnen Begegnungen mit geistigen Mächten erzählen, die ihm bedeutsam wurden. Die bedeutsamste, jedenfalls die fruchtbarste dieser Begegnungen ist die mit dem Chassidismus, ihm gelten die neuen Aufzeichnungen, denen ein überpersönlicher Gehalt innewohnt.

Bettel anbei

Literarische Anstalt Rütten & Loening
Frankfurt am Main